

 edition **08**

das Magazin der
Handwerksform Hannover



Geschenke, Geschenke

Feines für den Gabentisch

Das Ausstellungsjahr der Handwerksform Hannover endet Jahr für Jahr mit der Weihnachtsschau Kunst – Handwerk – Design. Sie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer der umfassendsten Gesamtschauen des gestaltenden Handwerks im norddeutschen Raum entwickelt. Wann die Weihnachtsschau zum ersten Mal veranstaltet wurde, lässt sich nicht mehr genau ermitteln. Die Anfänge reichen auf jeden Fall in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts zurück. Seit 1963 findet die Weihnachtsschau alljährlich in der Handwerksform Hannover statt. 2008 gibt es die 59. Auflage dieser Ausstellung.

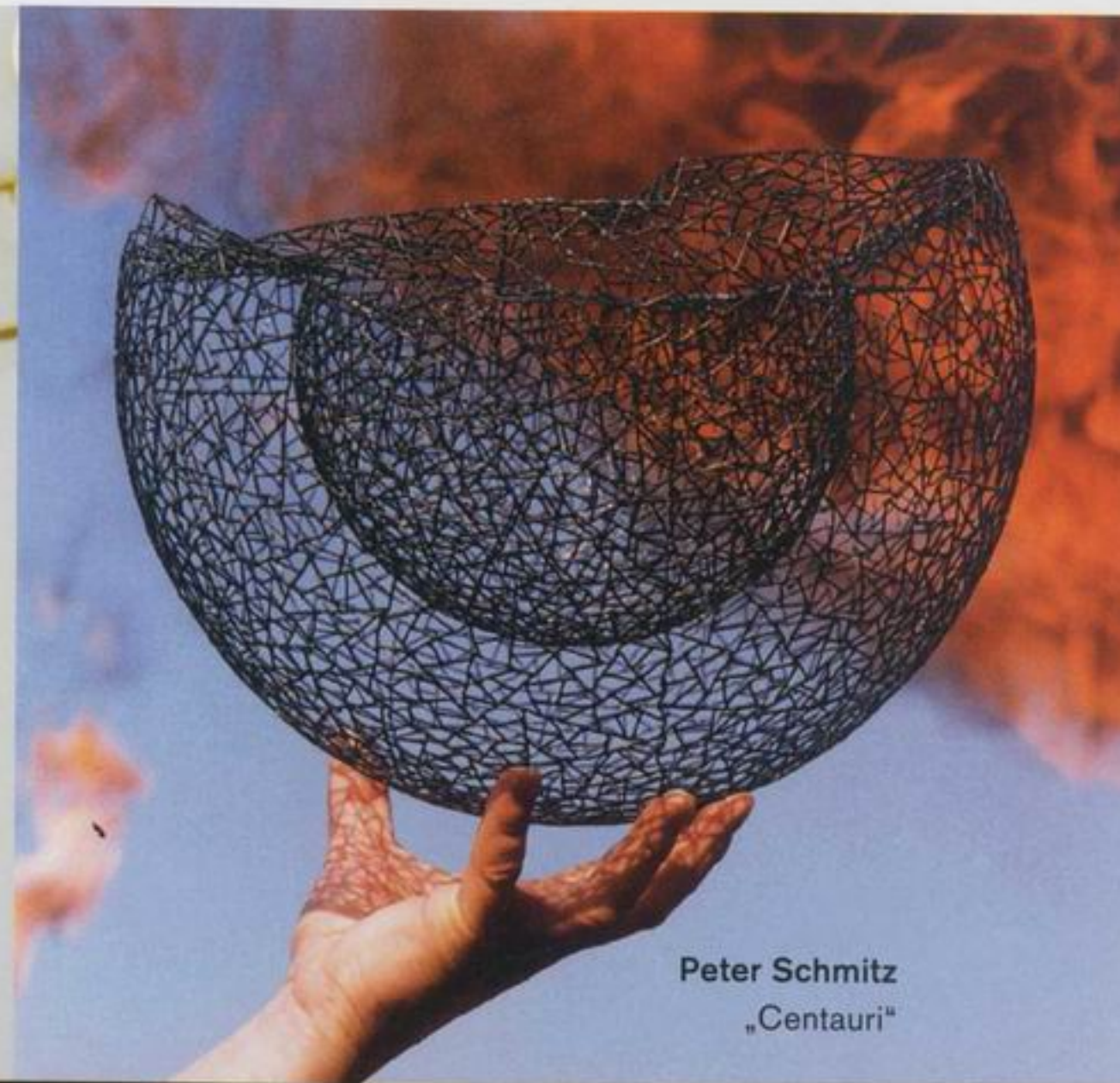
Am letzten Novemberwochenende ist es soweit: Dann öffnet in der Handwerksform Hannover die Weihnachtsschau Kunst – Handwerk – Design ihre Tore. Und eines steht heute schon fest: es werden wieder tausende von Besuchern – jüngere und ältere, Stammkunden und neue Gäste, Menschen von nah und von fern – ihren Weg in die Berliner Allee 17 finden, um feines für den Gabentisch zu erstehen.



Dorothea Siegert-Binder
Papierobjekte



Kathrin Sättele
Collier



Peter Schmitz
„Centauri“



Anke Schulz
„Lichtlein“

Mehr als 100 professionell arbeitende Kunsthandwerker und Designer aus ganz Deutschland werden auch 2008 ihre schönsten Exponate nach Hannover schicken. Wer zu Weihnachten keine Massenware verschenken will, sondern kreative und pfiffige, handwerklich produzierte Einzelstücke sucht, der ist hier genau an der richtigen Adresse. Denn es werden wieder alle Werkbereiche – Schmuck und Gerät, Metall, Glas, Keramik, Holz, Stein, Textil, Papier, Leder und Spielzeug – mit exklusiven Einzelstücken und Kleinserien vertreten sein.

Drei Wochen lang bietet die Weihnachtsschau die Möglichkeit, nach Herzenslust zu stöbern und vertraute Aussteller wieder zu treffen. Aber natürlich gibt es auch jedes Mal viel Neues zu entdecken. Ein besonderes Highlight bildet seit 2004 die alljährlich zu wechselnden Themen stattfindende „Schau in der Schau“. ■